



Impressum

Herausgeber und redaktionelle Bearbeitung:
Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und
Ländlichen Raum (LEL), Abteilung 3
Oberbettringer Str. 162
73525 Schwäbisch Gmünd
Internet: www.lcl-bw.de / www.gbb.lcl-bw.de

Grafische Gestaltung:
Marion Ebert (LEL), Ref. 32 - Kulturlandschaft

Bildnachweise:
Flyerinnenseite: Bilderleisten v. l. n. r.: Marion Ebert,
Harald Beck, Matthias Strobl, Marion Ebert, Michael
Hauk, Matthias Strobl, Foto mit Holger Söhner:
Michael Hauk
Flyeraußenseite: v. l. n. r.: Dr. Stephan Krebs, Matthias
Strobl, Monika Göltenboth, Flyertitelbild: Matthias
Strobl

Stand: Juli 2020



www.beratung-bw.de

Beratungsorganisationen

Beratungsdienst Ökologischer Obstbau e. V.
Traubenplatz 5
74189 Weinsberg
Tel.: 07134 8935
E-Mail: info@oekoobstbau.de
www.oekoobstbau.de

Beratungsdienst Ökologischer Weinbau e. V.
Merzhauser Str. 119
79100 Freiburg
Tel.: 0761 40165 7102 oder 0761 40165 7103
E-Mail: info@boew.de
www.boew.de

Bioland Beratungsdienst GmbH
Schelztorstr. 49
73728 Esslingen
Tel.: 0711 55 09 39 43
E-Mail: kontakt@bioland-beratungsdienst.de
www.bioland-beratungsdienst.de

Grünweg - Projektmanagement & Beratung
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Pape
Sonnenfeld 8
91522 Ansbach
Tel.: 0981 953 16 887 oder 0175 1227262
E-Mail: info@gruenweg.net
www.gruenweg.net

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst
Acker- und Pflanzenbau Sigmaringen e. V.**
Winterlinger Str. 9
72488 Sigmaringen
Tel.: 07571 686 700
E-Mail: LBDacker@t-online.de

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst
für integrierten Pflanzenbau Gäu-Ammer e. V.**
Boschstraße 20
71149 Bondorf
Tel.: 07457 930 96 46
E-Mail: LBD_Gaeu-Ammer@t-online.de

Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ravensburg e. V.
Frauenstraße 4
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 856 192
E-Mail: schoenberger@beratungsdienst-rv.de

**Netzwerk unabhängiger Beratung für Umwelt
und Qualität**
Am Weiherrain 3
72138 Kirchentellinsfurt
Tel.: 07121 670 763
E-Mail: infos@nubuq.de
www.nubuq.de

Obstbauberatung Bavendorf GmbH
Schuhmacherhof 6
88213 Ravensburg-Bavendorf
Tel.: 0751 7903 311
E-Mail: buechele@kob-bavendorf.de
www.kob-bavendorf.de



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen



Biodiversitätsberatung Vielfalt der Natur und Landschaft erhalten und fördern

Geförderte Beratungsmodulare
in Baden-Württemberg



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS
FÜR
DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES



Baden-Württemberg
LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM



Unterstützen Sie die Artenvielfalt auf Ihrem Betrieb

Der Erhalt wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften ist ein wichtiges Anliegen. Doch die Artenvielfalt ist in den letzten Jahrzehnten in besorgniserregendem Ausmaß zurückgegangen. In Ungunstlagen sind die Ursachen dafür mitunter Nutzungsaufgaben. Auf besseren Standorten liegt der Grund für Artenverluste oft im Verlust von Landschaftselementen sowie in der Intensivierung der Landbewirtschaftung. Dies betrifft Äcker, Wiesen, Weiden und Sonderkulturen gleichermaßen. Die ökonomischen Zwänge, die viele Betriebe zur Intensivierung veranlasst haben, sind nicht wegzudiskutieren. Dennoch gibt es für landwirtschaftliche Betriebe viele Möglichkeiten, die Artenvielfalt auf ihren Flächen und ihrer Hofstelle zu fördern. Die Bandbreite der Maßnahmen reicht vom Aufhängen von Nisthilfen für Insekten oder Schwalben über ein naturverträgliches Mähen von Wegrainen, die Anlage von Blüh- oder Bracheflächen bis hin zur standortangepassten Bewirtschaftung artenreichen Grünlands. Als Landwirt/in und Flächennutzer/in können Sie sich zu diesen Themen über die Module zur Biodiversitätsberatung, die zu 100 % gefördert werden, beraten lassen.

Die für Ihren Betrieb individuell passenden Maßnahmen erarbeitet die Beratungsorganisation Ihrer Wahl gemeinsam mit Ihnen. Die Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen ist in der Regel über FAKT oder die Landschaftspflegerichtlinie förderfähig. Die Finanzierung solcher Maßnahmen kann auch außerhalb staatlicher Agrarprogramme erfolgen, z.B. durch Kommunen, Jagdgenossenschaften oder das Ökokonto.

Weitere Informationen und Hintergründe zur gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung gibt es zudem unter www.gbb.lwl-bw.de.



Holger Söhner, Landwirt aus Sinsheim-Hasselbach (Kraichgau):

„Am Anfang war ich skeptisch, was mir eine Biodiversitätsberatung bringen soll. Zuerst einmal bin ich ein Lebensmittel erzeugender Landwirt. Ich akzeptiere aber sehr wohl meine Verantwortung für wildlebende Tier- und Pflanzenarten hier vor Ort, wo ich arbeite und mit meiner Familie lebe. Und da hat mir die Beratung Möglichkeiten gezeigt, wo und wie ich selbst aktiv werden kann. Inzwischen habe ich einige der empfohlenen Maßnahmen auf meinem Betrieb mit Erfolg umgesetzt.“

EINSTIEGSMODUL GESAMTBETRIEBLICHE BIODIVERSITÄTSBERATUNG

Ihre Situation

- Sie möchten das Naturerbe Ihres Betriebs besser kennen, erhalten und fördern
- Sie wollen Unterstützung im Bereich von Natura 2000 und Greening

Beratungsinhalte

- Erhebung der Naturschutzleistungen
- Erhebung der für Biodiversitätsleistungen relevanten arbeits-, produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto, Kompensationsmaßnahme)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen
- Aufzeigen von Alternativen zur stofflichen Verwertung von Grünlandaufwüchsen

Ihr Nutzen

- Erstellung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans zur Biodiversität
- Erschließung von zusätzlichem Einkommen durch Landschaftspflege
- Darstellung der Naturschutzleistungen des Betriebs

Förderung

- 100 Prozent der förderfähigen Kosten (ohne MwSt.), bis zu 1.100 EUR



SPEZIALMODUL MASSNAHMEN ZUR BIODIVERSITÄT

Ihre Situation

- Sie wollen für Ihren Betrieb Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen
- Sie erhalten und fördern das Naturerbe Ihres Betriebs

Beratungsinhalte

- Ökologische Analyse
- Erstellung und Bewertung eines Betriebskonzepts
- Optimierung landwirtschaftlicher Nutzung zur Erhöhung der Biodiversität
- Erarbeitung von betriebsindividuellen Maßnahmenvorschlägen
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen, Informationen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung der Maßnahmen

Ihr Nutzen

- Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Fachgerechte Umsetzung der Natura 2000- und Greening-Anforderungen
- Verbesserung der Biodiversität und der Vielfalt der Kulturlandschaft
- Einkommen durch Landschaftspflege

Förderung

- 100 Prozent der förderfähigen Kosten (ohne MwSt.), bis zu 1.100 EUR